

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt **Frankenberg/Sa.**
mit den Ortsteilen **Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,**
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 12. April 2013

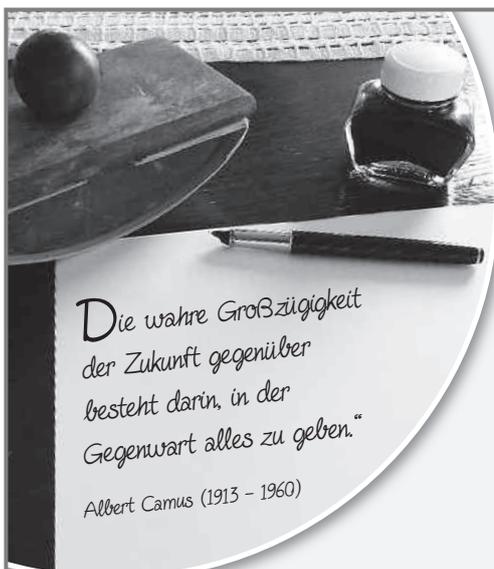


SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA.
7. - 14. JULI



UM 1188 - 2013

Nummer 7, Jahrgang 21



*Die wahre Großzügigkeit
der Zukunft gegenüber
besteht darin, in der
Gegenwart alles zu geben."*

Albert Camus (1913 - 1960)

Haus II des Martin-Luther-Gymnasiums

Nach zehnjährigem Ringen um eine Bildungsstätte mit schülergerechtem Ambiente, dem Haus II des Martin-Luther-Gymnasiums, erstrahlt diese in vollem Glanz.

Mit Ehrfurcht betritt man jetzt das traditionsreiche Gebäude, das saniert und völlig neu ausgestattet in Zukunft das Bildungszentrum unserer Fünft- und Sechstklässler sein wird.

Am **Freitag, dem 26. April 2013**, erfolgt in einem Festakt, kulturell von Gymnasiasten umrahmt, die feierliche Einweihung des zweiten Gebäudes der Höheren Schule in der Stadt Frankenberg.

Herzlichst zu danken gilt jenen, die sich von der Finanzierung, dem Sponsoring über die Projektierung bis hin zur Durchführung der Bauarbeiten und Ausstattung engagierten und einsetzten, aber auch denen, die dafür Sorge getragen haben, dass wir zum 08.04.2013 Haus II mit Spannung und Freude in Besitz nehmen durften.

Gern können interessierte Bürger und Gäste am **26. April 2013 ab 16.30 Uhr** Einblick in die optimalen Lern- und Arbeitsbedingungen der Luther-Gymnasiasten und des Lehrerkollegiums nehmen.

Allen ein herzliches Willkommen!

*R. Burkert, OstD
Schulleiterin*



Veranstungshinweise

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
13.04., 19.30 Uhr	„Rock im Hammertal“ – Tacton & Gipsy	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkbg.
16.04., 11.00 Uhr	Frühlingstanz	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität Stadtvb. Chemnitz e.V.
17.04., 19.00 Uhr	Vortrag: „Recht für Verkehrsteilnehmer“	Fahrschule Schurig Gutenbergstraße 66	Ländliche Erwachsenenbildung, Kreissgemeinschaft Mittweida-Döbeln e.V.
17.04., 13.45 Uhr	Vortrag der Polizeidirektion Chemnitz, Herr Naumann über Haustürgeschäfte, Seniorentreff Sachsendorf/Irbersdorf	Landhotel Reinhardt	Frau Nollau
17.04., 19.00 Uhr	Lesung von Claudia Puhlfürst aus „Sündenkreis“	Haus der Vereine	
19.04., 19.30 Uhr	Der Club: Whisk(e)y-Tasting: Schottland hautnah	Stadtpark Frankenberg kleiner Saal	Tilo Erdmann
20.04., ab 15.00 Uhr	Großer Kinotag der IG Welt-Theater	Kino	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkbg.
21.04., 9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Musical „Hochzeit zu Kana“, gestaltet von den Kindern des Kindergartens „Pustebume“	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
21.04., 17.00 Uhr	Orgel + ZWEI, Sinfonie Nr. 9 – „Dvoraks Neue Orgelwelt“	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
21.04., 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Schauvorführungen in der Zigarrenmacher-Schauwerkstatt	Museum Rittergut	Museum Rittergut
24.04., 15.00 Uhr	Kränz'l: Alle Mann an Bord	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkbg.
25.04., 18.00 Uhr	Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung mit der Verkehrswacht Chemnitz	Fahrzeugmuseum	Fahrzeugmuseum
27.04., ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr	21. Landkreislauf	Jahnkampfbahn	Fachbereich Sport des Landratsamtes Mittelsachsen u. Kreissportbund Mittelsachsen e.V.
27.04., 20.00 Uhr	Ü30-Party	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkbg.
28.04., 10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste: „Wie Kater Zorbas der Möwe das Fliegen beibrachte“	Stadtpark Frankenberg	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frkbg.
28.04., 15.00 Uhr	Frühlingskaffee	Bürgerhaus Dittersbach	
30.04., 18.00 Uhr	Frühlingsfeier	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.	Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.
30.04.,	Hexenfeuer und Lampionumzug für Kinder	an der Feldscheune, Straße zum Truppenübungsplatz	FFw/Ortschaftsrat Dittersbach
01.05., 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Reit- und Pensionsstall Recht	Hermann-Fischer-Straße Frankenberg	Reit- und Pensionsstall Recht
01.05., 10.00 Uhr	Kleinfeldfußballturnier	Am Bürgerhaus Langenstriegis	LSV Grün-Weiß
05.05., 10.00 Uhr	„Hexe Kaukau“ Marionetten-Theater	Holzoper Frankenberg Melzerstraße 5	Holzoper Frankenberg
05.05., 16.00 Uhr	„Zwergenkönig Laurin“ Marionetten-Theater	Holzoper Frankenberg Melzerstraße 5	Holzoper Frankenberg
05.05., 15.00 Uhr	Frühlingsliedersingen im Lützeltal		Chorgemeinschaft „Lützeltal“ e.V.
08.05.,	„Springertag“	Turnhalle	SV Turbine 1948 Frankenberg/Sa. e.V.
09.05., 9.30 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Schloßpark Lichtenwalde	Kirchenbezirk Marienberg

(Änderungen vorbehalten)

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.

E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de

Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93

E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 18.04.2013**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 26.04.2013**

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Satzung der Stadt Frankenberg/Sa. über die Gebührenerhebung für die Benutzung von Sportstätten der Stadt Frankenberg/Sa. (Sportstättengebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetze vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155), vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 138), vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) i.V.m. mit den §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), rechtsbereinigt mit Stand vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) hat der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. in seiner Sitzung am 19.03.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Die Stadt Frankenberg/Sa. erhebt nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren und Auslagen für die Benutzung aller Sportstätten, die durch sie betrieben werden.

§ 2 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist derjenige, der die Sportstätte in Anspruch nimmt bzw. der im Nutzungsbescheid ausgewiesene Nutzer.
- (2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Gebührenfreiheit

- (1) Die Benutzung der Sportstätten im Rahmen des Schulsports oder des Ganztagsangebotes der Schulen ist gebührenfrei für die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der Mittelschule und des Gymnasiums der Stadt Frankenberg/Sa.

- (2) Kindertagesstätten der Stadt Frankenberg/Sa. nutzen die Sportstätten ebenfalls kostenfrei.
- (3) In begründeten Einzelfällen kann der Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. auf schriftlichen Antrag von der Erhebung der Nutzungsgebühr absehen.

§ 5 Entstehung, Fälligkeit, Zahlung der Gebühr

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Erteilung des Nutzungsbescheides, spätestens jedoch mit der Inanspruchnahme der Sportstätte.
- (2) Die Gebührenpflicht besteht auch dann, wenn ein Nutzer von seinem Benutzungsrecht nur teilweise oder keinen Gebrauch macht.
- (3) Bei schriftlicher Abmeldung von genehmigten Nutzungszeiten bis spätestens 1 Woche vor dem Termin bei dem Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. wird diese Gebühr nicht berechnet.
- (4) Die Gebührenhöhe ist aus der Anlage (Gebührenverzeichnis), welche Bestandteil dieser Satzung ist, ersichtlich.
- (5) Bei Sportstätten, welche als Betrieb gewerblicher Art geführt werden, ist die gesetzliche Mehrwertsteuer in der Gebühr enthalten. Diese wird im Kostenbescheid extra ausgewiesen.
- (6) Wenn durch Gründe, die die Stadt Frankenberg/Sa. zu vertreten hat, Sportstätten nicht genutzt werden können, entsteht in diesen Fällen keine Gebührenpflicht.
- (7) Die Nutzungsgebühren für einmalige Inanspruchnahme werden sofort fällig. Die

Gebühren für jährliche Trainings- und Wettkampfwertleistungen sind nach Schuljahresende mit Erhalt des Kostenbescheides fällig.

§ 6 Veranstaltungen

Sonderveranstaltungen mit kommerzieller Nutzung der Sportstätte, welche durch den Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. genehmigt sind (lt. Sportstättenbenutzungsatzung der Stadt Frankenberg/Sa.), erfolgt die Entgeltfestsetzung im Nutzungsbescheid.

§ 7 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.04.2013 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Nr. 10 des Kostenverzeichnisses der Nutzungsgebührensatzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 18.03.2004, außer den Bestimmungen zu den Bürgerhäusern Langenstriegis, Altenhain, Irbersdorf und Hausdorf, die 1. Änderungssatzung der Nutzungsgebührensatzung – Kostenverzeichnis – der Stadt Frankenberg/Sa. vom 15.09.2004, die 2. Änderungssatzung der Nutzungsgebührensatzung – Kostenverzeichnis – der Stadt Frankenberg/Sa. vom 26.01.2006 sowie die 4. Änderungssatzung der Nutzungsgebührensatzung – Kostenverzeichnis – der Stadt Frankenberg/Sa. vom 19.12.2012 außer Kraft.

Frankenberg, den 20.03.2013



Firmenich,
Bürgermeister

Gebührenverzeichnis als Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Sportstätten der Stadt Frankenberg/Sa. (Sportstättengebührensatzung)

1. Sporthalle Erich-Viehweg-Schule ganze Halle

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| - Fremdnutzung | 14,00 EUR pro Stunde |
| - ortsansässige gemeinnützige Vereine | 7,00 EUR pro Stunde |

½ Halle

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| - Fremdnutzung | 10,00 EUR pro Stunde |
| - ortsansässige gemeinnützige Vereine | 5,00 EUR pro Stunde |

Gymnastikraum

- | | |
|---------------------------------------|---------------------|
| - Fremdnutzung | 9,00 EUR pro Stunde |
| - ortsansässige gemeinnützige Vereine | 4,00 EUR pro Stunde |

Kraftraum

- | | |
|---------------------------------------|---------------------|
| - Fremdnutzung | 3,00 EUR pro Stunde |
| - ortsansässige gemeinnützige Vereine | 2,00 EUR pro Stunde |

Benutzung Duschmünzautomaten je Zeiteinheit: 1,00 EUR

Diese Gebühren verstehen sich inkl. der gesetzl. MwSt.

2. Sporthalle Mühlbacher Straße

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| - Fremdnutzung | 10,00 EUR pro Stunde |
| - ortsansässige gemeinnützige Vereine | 5,00 EUR pro Stunde |

3. Sporthalle Martin-Luther-Gymnasium (Nord und Süd)

- | | |
|---------------------------------------|---------------------|
| - Fremdnutzung | 9,00 EUR pro Stunde |
| - ortsansässige gemeinnützige Vereine | 4,00 EUR pro Stunde |

Benutzung Duschmünzautomaten je Zeiteinheit: 1,00 EUR

4. Sporthalle Bildungszentrum

- | | |
|---------------------------------------|---------------------|
| - Fremdnutzung | 9,00 EUR pro Stunde |
| - ortsansässige gemeinnützige Vereine | 4,00 EUR pro Stunde |

Benutzung Duschmünzautomaten je Zeiteinheit: 0,50 EUR

Diese Gebühren verstehen sich inkl. der gesetzl. MwSt.

5. Sportzentrum (Dreifeld-Turnhalle, Max-Kästner-Str. 16) ganze Halle

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| - Fremdnutzung | 30,00 EUR pro Stunde |
| - ortsansässige gemeinnützige Vereine | 18,00 EUR pro Stunde |

1/3 Halle

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| - Fremdnutzung | 10,00 EUR pro Stunde |
| - ortsansässige gemeinnützige Vereine | 6,00 EUR pro Stunde |

2/3 Halle

- Fremdnutzung 20,00 EUR pro Stunde
- ortsansässige gemeinnützige Vereine 12,00 EUR pro Stunde

Schulungsraum

- Fremdnutzung 10,00 EUR pro Stunde
- ortsansässige gemeinnützige Vereine 2,50 EUR pro Stunde

Benutzung Duschmünzautomaten je Zeiteinheit: 0,50 EUR

Diese Gebühren verstehen sich inkl. der gesetzl. MwSt.

7. Sportplatz Jahnkampfbahn

- Fremdnutzung 15,00 EUR pro Stunde
- ortsansässige gemeinnützige Vereine 7,00 EUR pro Stunde

Vereinsraum Sozialgebäude

- Fremdnutzung 20,00 EUR pro Stunde
- ortsansässige gemeinnützige Vereine 2,50 EUR pro Stunde

Benutzung Duschmünzautomaten je Zeiteinheit: 1,00 EUR

8. Sportplatz Altenhain

- Fremdnutzung 5,00 EUR pro Stunde
- ortsansässige gemeinnützige Vereine 2,00 EUR pro Stunde

9. Turnraum Kita „Taka-Tuka-Land“

- Fremdnutzung 7,00 EUR pro Stunde
- ortsansässige gemeinnützige Vereine 3,00 EUR pro Stunde

10. Turnraum Kita „Windrädchen“ Mühlbach

- Fremdnutzung 7,00 EUR pro Stunde
- ortsansässige gemeinnützige Vereine 3,00 EUR pro Stunde

Benutzung Duschmünzautomaten je Zeiteinheit: 1,00 EUR

11. Kaution

- je Schlüssel 10,00 EUR pro Stunde
- je Transponder 25,00 EUR pro Stunde

Fremdnutzung: keine gemeinnützigen Vereine oder Organisationen der Stadt Frankenberg/Sa.

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) hat der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. am 19. März 2013 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderung

- Der § 2 wird neu bezeichnet „Ehrengeschenke/Ehrennadeln“
- Der § 2 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst: Der Hauptausschuss und der Bürgermeister können Persönlichkeiten, die sich um das Wohl der Stadt Frankenberg/Sa. verdient gemacht haben, mit der Ehrennadel der Stadt Frankenberg/Sa. auszeichnen.
- Der § 3 Abs. 1 und 2 Medaillen und Wappenteller wie folgt neu gefasst:
 - Der Stadtrat kann Persönlichkeiten, die sich **besonders** um das Wohl der Stadt Frankenberg/Sa. verdient gemacht haben, die Ehrenmedaille „Für besondere Verdienste um die Stadt Frankenberg Sachsen“ in Silber oder Bronze überreichen.
 - Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte erhalten je nach Dauer des Inne-

bens ihres Ehrenamtes, die Ehrenmedaille „Für besondere Verdienste um die Stadt Frankenberg Sachsen“ in Silber oder Bronze bzw. einen Wappenteller als Ehrengeschenk.

- nach einer Wahlperiode (Bronze)
- nach zwei Wahlperioden (Silber)
- nach drei und mehr Wahlperioden (Wappenteller)

§ 2 In-Kraft-Treten

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Frankenberg/Sa., den 20. März 2013



Firmenich,
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gem. § 4 Abs. 4 SächsGemO ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande

gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der im Satz 2 genannten Frist

- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 2 bis 4 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Firmenich, Bürgermeister

Einladung zur Bürgerversammlung am 17.04.2013 um 19.00 Uhr im Stadtpark Frankenberg/Sa.

Thema: Kommunaler Klimaschutz durch eea-Zertifizierung

Der European Energy Award® (eea) ist ein standardisiertes europäisches Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystem speziell für die Kommunen. Frankenberg möchte mit einem guten Beispiel vorangehen und unsere Mitbürger der Stadt für die Klimaschutzziele gewinnen.

Die Vorgehensweise der eea-Zertifizierung möchte ich Ihnen, liebe Bürger, mit folgender Tagesordnung vorstellen:

1. TOP Begrüßung

2. TOP Vorstellung des European Energy Award® (Jens Haudel, KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH)

3. TOP Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Sachsen, aktueller Stand, Beispiele und Fördermöglichkeiten (Stefan Thieme-Czach, Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH)

4. TOP Beispiele anderer European Energy Award®-Städte für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Kommunen (Jürgen Uhlig, KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH)

5. TOP Schlusswort

Zur dieser Eröffnungsveranstaltung für interessierte Bürger lade ich Sie herzlich ein und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Firmenich, Bürgermeister

Bau- und Ordnungsamt

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

Aus Frankenberg

Herr Erhard Schumann zum 88. Geburtstag am 22.03.2013
Frau Käthe Uhlig zum 87. Geburtstag am 22.03.2013
Frau Anneliese Teich zum 82. Geburtstag am 22.03.2013
Frau Lucia Weidlich zum 93. Geburtstag am 23.03.2013
Herr Siegfried Hirsekorn zum 78. Geburtstag am 23.03.2013
Herr Heinz Stehr zum 78. Geburtstag am 23.03.2013
Frau Inge Richter zum 83. Geburtstag am 24.04.2013
Herr Siegfried Katzmarski zum 75. Geburtstag am 24.03.2013
Herr Claus-Dieter Ogrowsky zum 75. Geburtstag am 24.03.2013
Frau Elfriede Pankenin zum 88. Geburtstag am 25.03.2013
Herr Heinrich Lunkewitz zum 82. Geburtstag am 25.03.2013
Frau Hannelore Schönberner zum 79. Geburtstag am 25.03.2013
Frau Erika Dyhr zum 78. Geburtstag am 25.03.2013
Frau Annelies Koszellni zum 78. Geburtstag am 25.03.2013
Herr Heinz Bachseit zum 92. Geburtstag am 26.03.2013
Frau Christa Friebe zum 89. Geburtstag am 26.03.2013
Herr Hellmut Eckert zum 86. Geburtstag am 26.03.2013
Frau Edeltraud Lechner zum 78. Geburtstag am 26.03.2013
Frau Gerda Hahn zum 76. Geburtstag am 26.03.2013
Frau Charlotte Jonas zum 93. Geburtstag am 27.03.2013
Herr Herbert Kühn zum 88. Geburtstag am 27.03.2013
Frau Elsbeth Edel zum 86. Geburtstag am 27.03.2013
Frau Martha Schäbitzer zum 78. Geburtstag am 27.03.2013
Frau Erna Schulze zum 89. Geburtstag am 28.03.2013
Herr Hanno Schmidt zum 85. Geburtstag am 28.03.2013
Frau Maria Lenz zum 83. Geburtstag am 28.03.2013
Frau Edeltraud Neumann zum 79. Geburtstag am 28.03.2013
Frau Evamaria Burkhardt zum 76. Geburtstag am 28.03.2013
Frau Christa Ursinus zum 87. Geburtstag am 29.03.2013
Herr Gottfried Marx zum 82. Geburtstag am 29.03.2013
Frau Marianne Freimann zum 78. Geburtstag am 29.03.2013
Frau Monika Otto zum 75. Geburtstag am 29.03.2013
Frau Luise Mayer zum 87. Geburtstag am 30.03.2013
Herr Siegfried Brückner zum 82. Geburtstag am 30.03.2013
Herr Gerhard Jenke zum 82. Geburtstag am 30.03.2013
Herr Walter Fenk zum 81. Geburtstag am 30.03.2013
Herr Karl Heinz Schröder zum 77. Geburtstag am 30.03.2013
Herr Johannes Hölzl zum 79. Geburtstag am 31.03.2013
Herr Klaus Schindler zum 76. Geburtstag am 31.03.2013
Frau Hanna Clauß zum 98. Geburtstag am 01.04.2013
Frau Dora Eckhardt zum 89. Geburtstag am 01.04.2013
Frau Gertraud Kühn zum 86. Geburtstag am 02.04.2013
Frau Margot Zimmermann zum 85. Geburtstag am 02.04.2013
Frau Ursula Michaelis zum 80. Geburtstag am 02.04.2013
Herr Rolf Firit zum 76. Geburtstag am 02.04.2013
Frau Helga Neubert zum 76. Geburtstag am 02.04.2013
Herr Gerhard Krause zum 75. Geburtstag am 02.04.2013
Frau Charlotte Lack zum 88. Geburtstag am 04.04.2013
Frau Ingeburg Jung zum 85. Geburtstag am 04.04.2013
Herr Benno Krahl zum 75. Geburtstag am 04.04.2013
Frau Johanna Göhlert zum 91. Geburtstag am 05.04.2013

Herr Werner Symmangk zum 84. Geburtstag am 05.04.2013
Frau Edith Stenzel zum 83. Geburtstag am 05.04.2013
Herr Manfred Petzold zum 76. Geburtstag am 05.04.2013
Herr Siegfried Meyer zum 75. Geburtstag am 05.04.2013
Frau Elfriede Patzke zum 87. Geburtstag am 06.04.2013
Herr Manfred Thulke zum 80. Geburtstag am 06.04.2013
Frau Ruth Berndt zum 78. Geburtstag am 06.04.2013
Herr Joachim Dippmann zum 76. Geburtstag am 06.04.2013
Herr Gottfried Berthold zum 89. Geburtstag am 07.04.2013
Frau Marianne Berthold zum 89. Geburtstag am 07.04.2013
Frau Elfriede Tölk zum 88. Geburtstag am 07.04.2013
Frau Hildegard Heinicke zum 80. Geburtstag am 07.04.2013
Herr Joachim Fitzner zum 77. Geburtstag am 07.04.2013
Frau Gerda Friedrich zum 77. Geburtstag am 07.04.2013
Frau Thea Ulbricht zum 84. Geburtstag am 08.04.2013
Herr Lothar Elke zum 81. Geburtstag am 08.04.2013
Frau Inge Neubert zum 79. Geburtstag am 08.04.2013
Herr Günter Rückert zum 79. Geburtstag am 08.04.2013
Frau Christine Rudelt zum 75. Geburtstag am 08.04.2013
Frau Helga Fischer zum 78. Geburtstag am 09.04.2013
Herr Fritz Drechsel zum 79. Geburtstag am 10.04.2013
Frau Ilse Imhof zum 97. Geburtstag am 11.04.2013
Frau Johanna König zum 92. Geburtstag am 11.04.2013
Frau Maria Richter zum 85. Geburtstag am 11.04.2013

Aus Altenhain

Frau Ingeborg Richter zum 84. Geburtstag am 01.04.2013

Aus Dittersbach

Frau Jutta Morgenstern zum 79. Geburtstag am 31.03.2013
Herr Peter Hänig zum 77. Geburtstag am 02.04.2013

Aus Langenstrießis

Herr Günther Krönert zum 78. Geburtstag am 26.03.2013
Frau Irmgard Schaal zum 84. Geburtstag am 01.04.2013
Herr Manfred Haubold zum 85. Geburtstag am 08.04.2013
Frau Christine Schreiber zum 79. Geburtstag am 09.04.2013

Aus Mühlbach/Hausdorf

Herr Werner Pfau zum 76. Geburtstag am 23.03.2013
Frau Frida Wächtler zum 75. Geburtstag am 27.03.2013
Herr Ernst Finke zum 77. Geburtstag am 01.04.2013
Frau Elisabeth Rosanelli zum 80. Geburtstag am 02.04.2013
Frau Liane Uhlig zum 77. Geburtstag am 05.04.2013
Frau Margott Rydzewski zum 83. Geburtstag am 06.04.2013
Frau Käthe Naumann zum 88. Geburtstag am 11.04.2013

Aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Hildegard Richter zum 87. Geburtstag am 05.04.2013
Herr Rolf Eichler zum 75. Geburtstag am 09.04.2013

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

10.03.2013 Felix Baldauf
15.03.2013 Linda Franziska Beck
18.03.2013 Paul Rudi Gröbel
20.03.2013 Felix Noel Stenzel
20.03.2013 Natalie Schweda
29.03.2013 Finja Nebe



Eheschließungen:

30.03.2013 Cornelia Mann und Frank Mehlhorn, Feldbergstr. 15, 73760 Ostfildern
04.04.2013 Manja Hönick und Mike Göbel, Robert-Nestler-Str. 14, 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle:

06.03.2013 Else Walli Ruth Hanke geb. Kuhnert, 78 Jahre, Am Schloß 12, 09669 Frankenberg/Sa. OT Sachsenburg

08.03.2013 Brigitte Monika Reißig, geb. Braun, 54 Jahre, Hintere Dorfstr. 9 A, 09669 Frankenberg/Sa. OT Irbersdorf
13.03.2013 Gottfried Emil Kaden, 93 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
13.03.2013 Hans Kurt Müller, 89 Jahre, Händelstr. 4, 09669 Frankenberg/Sa.
13.03.2013 Ruth Frieda Mehlhorn-Schmitz, geb. Mehlhorn, 90 Jahre, Küferstr. 6, 47877 Willich
15.03.2013 Ruth Elfriede Neumann geb. Mehlhorn, 76 Jahre, Kopernikusstr. 33, 09669 Frankenberg/Sa.
16.03.2013 Margitta Schubert geb. Theuñßen, 75 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
17.03.2013 Rosa Gisela Gammisch, geb. Lutzscher, 83 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.

19.03.2013 Hans-Jürgen Tittel, 71 Jahre, Gartenstr. 22, 09669 Frankenberg/Sa.
21.03.2013 Helene Hildegard Weber, 92 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
24.03.2013 Hildegard Gertraude Wruck, geb. Altmann, 79 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
24.03.2013 Rosemarie Martha Held, geb. Wunderlich, 73 Jahre, Rathausgasse 3, 09669 Frankenberg/Sa.
28.03.2013 Manfred Emil Paul Wenzel, 80 Jahre, Richard-Wagner-Str. 28, 09669 Frankenberg/Sa.
31.03.2013 Auguste Minna Christa Ursinus, geb. Kliem, 87 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe,
Leiterin Standesamt

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Museum Rittergut Frankenberg



der Maus besteht nämlich darin, den Kindern das Museum als einen Ort zu vermitteln, in dem man nicht nur viel lernen und entdecken sondern auch Freude dabei haben kann.
Die Führungen mit Mäuserich Max können per Terminabsprache im Museum angemeldet werden.

Am 3. April fand die erste „Führung mit Mäuserich Max“ statt. Zu Besuch waren 15 Kinder aus dem Taka-Tuka-Land mit ihrer Kindergärtnerin Frau Hahn. Gemeinsam mit Max, dem Museumsmaskottchen erkundeten sie das Museum und durften sogar einen Blick in die noch im Aufbau befindliche Ausstellung werfen.

Mäuserich Max ist eine große Marionettenpuppe, die Dank der handwerklichen Kunst von Camillo Fischer, dem Direktor der Theaterkompanie „Holzoper“ Frankenberg, im vergangenen Jahr das Licht der Welt erblickte.

Zur Führung ließ der Puppenspieler die Maus zur großen Freude der Kinder lebendig werden und sorgte für so manchen Spaß. Die museumspädagogische Aufgabe



Nächste Höhepunkte im Programm des Museumsfestmonats sind:

Sonntag, 21. April, 13.00 – 16.00 Uhr: Vorführungen in der Zigarrenmacher-Schauwerkstatt.

Hier kann man Mitgliedern des Heimatvereins bei der Herstellung von Zigarren über die Schultern schauen.

Sonntag, 28. April, 14.00 Uhr: Dr. Hans-Dieter Langer hält den Vortrag „Die glückliche Wiederentdeckung und Rettung der Untermühle zu Frankenberg/Sa.“.

Nach Angaben von Dr. Langer belegen historische und archäologische Befunde, dass bei der Sanierung des Gebäudes Badergasse 4 die so genannte Untermühle aus der Entstehungszeit der Stadt Frankenberg wiederentdeckt wurde.

Ein wichtiger Hinweis: Beide Museen, das Museum Rittergut und das Fahrzeugmuseum Frankenberg sind ab sofort auf ihrer eigenen Internetseite zu finden:

www.museen-frankenberg.de

Schauen Sie rein, hier finden Sie künftig alle wichtigen Informationen und Neuigkeiten.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag: 13.00 – 16.00 Uhr
Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro / ermäßigt: 1,00 Euro

Telefon: 03 72 06 / 25 79 (Museum)

E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode,
Fachbereichsleiterin Museen

DIE LINKE.

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet am **Freitag, dem 19. April 2013, um 17.00 Uhr** im Rathaus Frankenberg, Gastraum des „Ratskellers“ statt. Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Sylke Zehrfeld, Stadträtin

Hurra:

Unsere Jubiläumsgigarre „825 Jahre Frankenberg“ kann gekauft werden. Verkauf beim Heimatverein, in der Stadtinformation und Zeitungsladen, Lunkewitz, Schloßstr. 3.

die AG Zigarrenherstellung

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht

Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt **Ina Augustiniak**, Tel.: 035 78 / 3 21 10

Zur denkmalpflegerischen Instandsetzung von Haus II des Gymnasiums auf der Humboldtstraße

Wenn sich am 02. März die Türen des alt ehrwürdigen Schulgebäudes auf der Humboldtstraße für die Besucher öffnen, werden viele angestammte Frankenerger Bürger überrascht sein ob der vielen Veränderungen vor Ort. Nicht nur in farblicher Hinsicht hat sich manches gewandelt in einem Hause, das seit dem Jahre 1896 kontinuierlich dem Schulbetrieb dient.

Errichtet als „Realschule“ in prominenter Nachbarschaft zu der 1870 fertig gestellten „Bürgerschule“ (heute Martin-Luther-Gymnasium, Haus I), zeigt das dreigeschossige Bauwerk den Architekturabdruck des Historismus und trägt mit seiner vornehmen Fassadenwirkung zum gründerzeitlichen Erscheinungsbild der vom Markt zum Bahnhof führenden Straße bei. Zeitgeschichtlich gesehen ist es übrigens eine Art Schlussakkord, denn das genannte Gebäude ist eines der letzten Bauten, die an der Humboldtstraße zum Stehen gekommen sind.

Dem Realschulgebäude einverleibt war von Beginn an bis zum Jahre 1905 die „Handelsschule Frankenberg“ quasi als Untermieter. Seit 1924 bis zum Ende des 2. Weltkrieges gab es für das mittlerweile als „Volksschule II“ firmierendes Gebäude ein Hausrecht für berufliche Fortbildungsmaßnahmen. Im Jahre 1949 hat die „Oberschule“ bzw. „Erweiterte Oberschule“ im Hause Einzug gehalten, welche später den Namen „Ernst Schneller“ trug. Nach den Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs im Jahre 1989 wurden in den formschönen Unterrichtsräumen Grundschüler betreut.

Mit zunehmender Nutzungsdauer haben sich an der Baukonstruktion verschiedenartige Schäden und Mängel eingestellt. Dies bewog die Stadt Frankenberg im Jahre 2008, die Entscheidung zugunsten einer dringend überfälligen Generalrekonstruktion zu treffen, welche unter Zuhilfenahme staatlicher Fördergelder auf den Weg gekommen ist. Zusätzlicher Platzbedarf hat die Errichtung eines dreigeschossigen Anbaues auf der Gebäuderückseite initiiert, welcher sich mit sei-

ner Klinkerzier in Analogie zum Altbauwerk ganz bewusst an Einheitlichkeit und Harmonie der Gesamterscheinung orientiert.

Das Schulgebäude unterliegt in seiner Eigenschaft als Kulturdenkmal gestalterischen Auflagen und wurde in enger Abstimmung mit der Stadt Frankenberg bzw. dem von ihr beauftragten Planungsbüro denkmalgerecht rekonstruiert. Hierzu zählt neben Maßnahmen zur schadensbedingten Instandsetzung eine Wiedergewinnung abgängiger Bauwerksteile sowie Erscheinungsformen.

Dankenswerterweise konnten die beiden in Sandsteinplatten gemeißelten Sinnsprüche im Fassadenbereich des Obergeschosses wiederangebracht werden. Zeitlos gültig, künden die Metaphern „Nimm wahr die Zeit, sie eilet sich, und kommt nicht wieder ewiglich“ sowie „Errungenschaft bleibt das allein, was Geisteskraft errungen hat“ von der kulturellen Identität der Errichtungsperiode.

Raumseitig galt die denkmalpflegerische Aufmerksamkeit insbesondere einer Wahrung der Authentizität der Eingangshalle, des Treppenhauses sowie des Festsaaes.

Auf der Grundlage restauratorischer Untersuchungen gewann die anderthalbgeschossige Aula ihre ursprüngliche Farberscheinung zurück. Angesichts der letzten, vergleichsweise „blutarmen“ Fassung des Saales mutet die Wahl des neuen alten Anstrichs mit kräftigen Rotpartien recht mutig und vielleicht auch gewöhnungsbedürftig an. Denkmalschutz aber bedeutet nicht vordergründig Nachdenken über Geschmack der Vergangenheit in Abgleich auf unsere Gegenwart, sondern Spiegelung von Zeitdokumenten in ihrer originalen, möglichst unverfälschten Form.

Im Eingangsbereich findet sich neben restauratorischen „Fenstern“ in die Historie eine bemerkenswerte Rarität, welche durch das Engagement von Frau Kretzschmann und Herrn Dr. Heinrich aufgedeckt, umgesetzt und geschichtlich zugeordnet werden konnte: ein so genanntes Tondo (kreisrundes Bildwerk, gestaltet als Relief) mit der

bildplastischen Darstellung des Kirchenreformers Martin Luther, eingelassen in die Seitenwand der Halle. Die Plastik wurde bei Aufräumungsarbeiten im Treppenbereich des Kirchenschiffes von St. Aegidien gefunden und in ihrer Herkunft geklärt. Es handelt sich um eines von zwei Medaillons (das Zweite stellte Philipp Melanchthon dar und gilt als verschollen), die im Jahre 1870 im Fassadenbereich des benachbarten Bürgerschulgebäudes angebracht worden sind. Die Umstände ihrer Entfernung und die Transferierung ins Kirchengebäude sind ungeklärt, doch erschien allen Beteiligten eine würdige Wiederweihung des Bildwerkes als wesentlich. Im Eingangsbereich des frisch rekonstruierten Schulgebäudes hat der Reformator somit seinen neuen und hoffentlich dauerhaften Platz gefunden und blickt von seinem Standort auf eilige Kinderschritte zu seinen Füßen herab.



In dieser Weise stellte sich das Schulgebäude zum Zeitpunkt der Erbauung um die Jahrhundertwende dar.

Fotoquelle: Historisches Archiv der Stadt Frankenberg.

Falk-Uwe Langer,
Landratsamt,
untere Denkmalschutzbehörde



ROCK
IM HAMMERTAL
Gipsy Factor
13. APRIL 2013
STADTPARK FRANKENBERG BEGINN 19.30 UHR
VVK 12,- EURO, AK 14,- EURO, TICKETS 037206/56 92 515
WWW.STADTPARK-FRANKENBERG.DE



Ü30 party
27. April 2013 (Beginn 20 Uhr)
mit DJ Frank
CITY Drinks
stadtpark
VERANSTALTUNGS-
UND KULTURFORUM
FRANKENBERG
Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa.
Tickets: VVK 5,00 Euro | AK 6,00 Euro | Beginn 20.00 Uhr
Tel.: 037206 / 56 92 515 | www.stadtpark-frankenberg.de



WHISKY TASTING

Freitag, 19. April 2013, 19.30 Uhr
Stadtpark-Club: Whisk(e)y-Tasting:
Schottland hautnah

Der „Stadtpark“ startet in eine neue Veranstaltungsreihe. Zu Beginn der Verkostung gibt es ein Mixgetränk mit Whisk(e)y. Im Anschluss werden 6 Whisk(e)y's verkostet und bewertet.

Neben Erklärungen und einer Präsentation mit Bild und Ton zur Herkunft, Herstellung und Lagerung des Hochlandnektars erfährt man, was der Schotte unterm Rock trägt und welcher Whisk(e)y der Beste ist.

Käse, Brot und Weintrauben sowie Wasser zum Neutralisieren werden bereitgestellt.

Eintritt: VVK 55,00 Euro



Frankenberger Sings'U

Mittwoch, 24. April 2013, 15.00 Uhr
ALLE MANN AN BORD

Das Gesangs-Duo Romi & Dieter nehmen Sie mit auf eine musikalische See-reise. Auf unterhaltsame Art und Weise werden Kapitän Dieter und Matrose Romi in See stechen, musikalisch die Welt bereisen und schließlich im Heimathafen wieder vor Anker gehen. Lieder von der Waterkant, Shantys und natürlich eine gehörige Portion Seemannsgarn versprechen eine angenehme Unterhaltung und einen kurzweiligen Nachmittag.

Eintritt: VVK 6,50 Euro; AK 7,50 Euro



KINDER FLIMMERKISTE

Sonntag, 28. April 2013, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste: Wie Kater Zorbas der Möwe das Fliegen beibrachte

Der Film handelt von den Erlebnissen einer Hamburger Hafenkatz, die einer sterbenden Möwe verspricht, sich um ihr Ei und das daraus schlüpfende Küken zu kümmern. Der Kater schwört ihr, das Ei nicht zu fressen, sich um das Ei zu sorgen und ihm als Küken das Fliegen beizubringen. Alles gelingt Zorbas mit Hilfe der anderen Hafenkaten, nur bei dem Fliegen lernen, braucht er menschliche Hilfe.

Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro;
Kinder 1,50 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Markt 15,
Frankenberg (im Rathaus),
Tel.: 03 72 06/56 92 515, E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr



SONDERSEITE ZUM SCHUL- & HEIMATFEST FRANKENBERG/SA. 2013



FRANKENBERGER FOTORÄTSEL



In der vorletzten Ausgabe (8.März) haben wir mit dem Fotorätsel für die ganze Familie begonnen, für welches wir 21 Zuschriften verzeichnen konnten. Leider waren auch 3 falsche Antworten dabei. Unser Fotograf stand für das Foto an der B169 Chemnitz-Frankenberg auf der Anhöhe nach der Bretmühle. Als Gewinner wurden ermittelt: Uta Hayne, Arend Thiele und Frank Kneisel Sie können sich ihre Gewinne aus den Souvenir-Sortiment des Schul- und Heimatfestes im Stadtpark abholen. Hier unser neues Foto.

Wo stand der Fotograf, um dieses Motiv einzufangen? Unter den richtigen Einsendern werden wir 3 Preise aus der aktuellen Fest-Souvenir-Palette verlosen. Lösungsvorschläge unter Angabe von Name und Adresse bitte bis Samstag, den 20.April 2013 an die Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa. oder per Mail an info@stadtpark-frankenberg.de

STADTQUIZZ 2013 (TEIL 2)

In Ergänzung zum Stadtquiz anlässlich des Schul- und Heimatfestes 2013 werden folgende Fragen der Bibliothek als Zusatzfragen gestellt. Die weiteren Fragen werden in den kommenden Ausgaben veröffentlicht.

Kinder

2. Welche Farbe bestimmt als äußeres Merkmal die Bücher der 3.Klasse?

Jugendliche

2. Welches Buch von Erich Kästner steht nicht auf der Liste der „verbrannten Bücher“?

Erwachsene

2. Mit welcher Systematik sind in der Bibliothek Märchen und Sagen gekennzeichnet?

THEATERTRUPPE "FRANKENBERGS MIMEN" SUCHT DARSTELLER

Die historische Theatertruppe "Frankenbergs Mimen" braucht Hilfe! Das Ziel: Frankenberger spielen für Frankenberger und ihre Gäste und wollen ihre Stadt zum Jubiläum gut präsentieren! "Vom Giftmord zum Richtschwert" soll erfolgreich zur Aufführung kommen und dazu brauchen wir noch Darsteller, die als Frankenberger Bürger der damaligen Zeit agieren. Es sind stumme Rollen, so z. B. Soldaten und viele Frauen und Männer aller Altersgruppen für kleine Volkszenen. Wir treffen uns immer Freitag im Ratssaal, ab 17.00 Uhr. Vielen Dank, Norbert Hein im Namen aller Mitwirkenden.

FRANKENBERGER FEST-SOUVENIRS

Zur 825-Jahr-Feier kommen gegenwärtig folgende Artikel als Erinnerungsstücke zum Verkauf:

- **Frankenberger Schokolade (Zartbitter / Vollmilch)**
- **„Zschopauwasser“ (Kräuterlikör)**
- **Keramik-Weinbecher handgefertigt**

Ab sofort sind die angekündigten Fahnen in den Farben der Stadt mit Wappen erhältlich. Längsformat 100 x 150 cm - Preis 11,00 Euro und Querformat 90 x 60 cm - Preis 8,00 Euro.



ALLE INFOS: WWW.825-FRANKENBERG.DE

Ostern – ein Fest der Überraschungen und Traditionen im Kindergarten Wichtelburg – Garnsdorf

Ostern, ist ja bekanntlich ein Frühlingsfest, mit Frühlingsliedern, Versen und selbstgebackenen Osterlämmchen und Plätzchen, so weit so gut das Schaffen wir.

Doch dieses Jahr ist es ein nicht endender Winter. Schön, dass wir fast täglich Popsrutscher fahren können, mehrmals Schneemann bauen und Freude bei Schneeballschlachten hatten. Doch Schnee zu Ostern! Da bekommt der Osterhase doch kalte Füße – aber Tatsache – der Osterhase war in unserem Garten und hat für jedes Kind ein Ostergeschenk versteckt und alle Kinder haben die verborgensten Verstecke ausfindig gemacht. Danke lieber Osterhase.

Stricklieseln überraschen und erfreuen Puppen und Kinder: Vor einigen Wochen sind in der Wichtelgruppe die Puppenkinder ausgerissen, doch wohin? Durch ein zufällig entstandenes Gespräch während der Suche nach neuen Bastelzeitschriften im Presse-Shop Lunkewitz Frankenberg, wurde die Idee geboren und auch begonnen sie in die Tat umzusetzen. Frau Annemarie Lunkewitz und einige Helferinnen stricken in ihrer Freizeit neue Kleidchen, Mützen, Strampler, Hosen, Taschen und vieles mehr für Püppchen in Kindereinrichtungen. Nach Maß nehmen entstehen unter den geschickten Händen die neuesten Kreationen. Am Osterdonnerstag kehrten sie nun frisch eingekleidet zurück. Jetzt macht es gleich doppelt so



viel Freude, die neuen Sachen aus- und anzuziehen. Ein dickes Dankeschön auch für dieses Angebot! Schön wer Hobby und Freizeit miteinander verbindet, um Kindern in der Umgebung Freude zu bringen. So schön können Überraschungen sein!

Rosemarie Unger

Kirchliche Nachrichten



Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

- **Sonntag, 14. April**
9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt
- **Dienstag, 16. April**
16.00 Uhr, Seniorenpflegeheim
„Am Rittergut“
- **Sonntag, 21. April**
9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit dem Musical „Hochzeit zu Kana“ gestaltet von Kindern des Kindergartens „Pustebume“

Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

- **Dienstag, 23. April**
15.00 Uhr, Seniorenhaus
„Im Sonnenlicht“, Einsteinstraße 2
- **Sonntag, 28. April**
10.30 Uhr, Bürgerhaus Hausdorf:
Gottesdienst
18.00 Uhr, St.-Aegidien-Kirche:
Singe-Gottesdienst mit Abendmahl
und anschließendem Imbiss

Gott kennen lernen
Grundkurs des Glaubens **ab 5. September 2013** Informationen: 03 72 06 / 27 34
und www.kurse-zum-glauben.de

Orgel+ZWEI:
„Dvořák's Neue Orgelwelt“
Eröffnungskonzert der
Konzertreihe „Orgel+PLUS 2013“



Sonntag, 21. April, 17.00 Uhr
Marcus & Pascal Kaufmann (Lichtenstein) spielen u.a. Dvořák's Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“ in einer Fassung für 4 Hände & 4 Füße. Eintrittskarten zu 8,- EUR/erm. 6,- EUR im VVK im Kirchgemeindebüro und in der Buchhandlung Biana sowie zu 10,- EUR/erm. 8,- EUR an der Abendkasse.
Bis 14 Jahre freier Eintritt.

Gottesdienste in der Katholischen Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag 8.30 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche

Frankenberg bei Familie Weinhold, August-Bebel-Str. 6

So., 07.04., 17.00 Uhr	Gottesdienst,	Pastor Ch. Rüdiger
Fr., 12.04., 16.00 Uhr	Kinderstunde,	Gemeinderef. P. Iffland
Fr., 26.04., 16.00 Uhr	Kinderstunde,	Gemeinderef. P. Iffland
So., 28.04., 17.00 Uhr	Gottesdienst,	Pastor Ch. Rüdiger
Fr., 10.05., 16.00 Uhr	Kinderstunde,	Gemeinderef. P. Iffland
Fr., 31.05., 16.00 Uhr	Kinderstunde,	Gemeinderef. P. Iffland
So., 02.06., 17.00 Uhr	Gottesdienst,	Pastor Ch. Rüdiger



Aus den Vereinen – kurz notiert

Jede kleine Aufmerksamkeit ist ein Augenblick der Liebe.



Der Frühling animiert, alle Schränke und Kästen wiederum zu durchforsten. Wohin mit all dem Kram? Wir bieten dazu die Plattform in unseren Räumen, dass Sie sich hier von Ihren Dingen trennen können und Neues finden. Vielleicht entsteht dabei auch noch ein kleiner Erfahrungsaustausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

Als ersten Termin dazu haben wir den **18.04.2013 von 9.00 bis 15.00 Uhr** vorgesehen. Wir wünschen uns regen Zuspruch und wenn es sich für alle lohnt, sollte das eine ständige Veranstaltung bei uns werden. Des Weiteren ermöglichen wir, dass innerhalb unserer Öffnungszeiten kleine Geschenke für unterschiedliche Anlässe selbst hergestellt (gestalten, nähen, basteln) oder

aus unserem reichlichen Fundus erworben werden können. Zurzeit sind unsere Computerübungskurse ausgebucht, aber mittwochs findet unser Gehirnjogging statt.

Für weitere Auskünfte können Sie sich gern bei uns unter Telefon: 03 72 06 / 7 03 17 oder per E-Mail: dfbevabecker@gmx.de melden.

Ihr Team der Frauenbegegnungsstätte

20 Jahre Partnerschaft

Der SV Barkas Frankenberg blickt in diesem Jahr auf eine 20-jährige Partnerschaft mit dem Opel-Autohaus Richter zurück. Der Inhaber und Geschäftsführer Michael Richter unterstützt unseren Verein seit 1993 in Vereinsarbeit und im Sponsoring. Die Übergabe einer neuen Spielergarnitur zum Rückrundenbeginn ist dabei nur ein Beispiel. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten kam er immer seinen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nach und sicherte somit maßgeblich den finanziellen Fortbestand des SV Barkas Frankenberg. Aber nicht nur finanzielle Zuwendungen kamen von Seiten des Opel-Autohauses Richter, sondern es wurde auch Unterstützung bei der Gewährleistung des Spielbetriebes geleistet (Bereitstellung Fahrzeuge). Michael Richter selbst ist jahrelang auch ehrenamtlich im Vorstand des SV Barkas tätig. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich für die jahrelange Unterstützung bedanken und für die Zukunft im privaten und geschäftlichen Bereich alles Gute wünschen.

Der Vorstand SV Barkas,
Andreas Morgenstern



FRANKENBERGER GESUNDHEITSFORUM

Dienstag, 16. April 2013
Beginn: 19.00 Uhr

EINLADUNG ZUM VORTRAG:
„Männerarzt“

Alles zum Thema Urologische Vorsorge,
speziell für den Mann

Referent:

Dr. med. Trautz,
Facharzt für Urologie
in eigener Praxis in Chemnitz

Veranstaltungsort:

Cafeteria im Krankenhaus
August-Bebel-Straße 15
09669 Frankenberg

Eine Veranstaltung des:

Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg e.V.

Postanschrift: z. Hd. Frau Jüttner
Äußere Freiburger Str. 24a, 09669 Frankenberg

☎ **037208/88 28 38** (Vorsitzender Herr Dittrich)

www.fk-krankenhaus-frankenberg.de
Mail: foerderkreis@arcor.de



Liebe Tierfreunde,

Neulich wurde ich von einer Hundebesitzerin aus Frankenberg angesprochen. Sie fragte warum unser Hundeauslaufplatz an der Lerchenstraße, von nur so wenigen Hundebesitzern genutzt wird? Auf dem Gelände können Hunde mal ohne Leine toben und den Kontakt mit anderen Hunden üben. Auch ist dort ein Erfahrungsaustausch zwischen den Hundefreunden möglich. Der Platz ist jederzeit zugänglich und befindet sich, gegenüber der alten Kaserne, hinter dem Wohnhaus. Es ist für die Zukunft wünschenswert, dass viele Hunde sich dort mit ihren Besitzern zum Auslauf treffen.



Aber da nicht jeder Hund, einen dynamischen Freund hat, welcher täglich mit ihm spazieren geht, haben wir ein Anliegen. Es werden Hundeliebhaber gesucht, die einer kranken Familie helfen, ihre ältere Schäferhündin regelmäßig auszuführen. Die Hündin ist sehr lieb und zutraulich und wohnt mit ihren Besitzern in der Nähe des Marktplatzes. Wer gern helfen möchte, bitte beim Tierschutzverein melden.

Allen Tierfreunden einen schönen Start in den lang erwarteten Frühling wünscht **Undine Preuß**

Tierschutzverein Frankenberg und Umgebung e.V.

Winklerstraße 16, 09669 Frankenberg
Bereitschaftstelefon: 01 7 3 / 8 14 00 12
Kto-Nr.: 173 010 176, BLZ: 870 961 24
Volksbank Raiffeisenbank Frankenberg
E-Mail: tierschutzverein.frankenberg@web.de

DLRG-Schwimmer holen zwei Bezirksmeistertitel

Am 16.03.2013 konnten Theresa Spycher und Carlo Pohler bei den offenen Bezirksmeisterschaften in Pirna jeweils den Bezirksmeistertitel für die DLRG Sachsenburg gewinnen. Im Dreikampf, der aus 50 m Hindernisschwimmen, 50 m kombiniertes Schwimmen – davon 25 m Freistil und 25 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit und 50 m Flossenschwimmen besteht, waren die Beiden die Schnellsten. Dabei waren Sportler aus Pirna, Heidenau, Dresden und Sachsenburg am Start. Den Vizemeistertitel errang Franziska Roßberg in der offenen Altersklasse. Sie konnte aus 5 verschiedenen Disziplinen vier auswählen. Darunter war auch die Kombinationsübung, bei der sie nach 50 m Freistil noch 17,5 m tauchen musste und anschließend eine Puppe ertauchen und 17,5 m schleppen sollte. Mit fünf dritten Plätzen durch Malte Baier in der AK 9/10, Kurt Stollberg AK 11/12, Germaine Berthold, Nils Eik Hofmann AK 15/16 und Marcus Diller in der offenen Altersklasse waren die DLRG Sportler und ihre Trainer aus Sachsenburg und Hainichen sehr zu frieden. Auch alle anderen Schwimmer und Schwimmerinnen erreichten Plätze unter den ersten Zehn. Zu diesem Anlass konnten unsere Sportler die neuen Jacken erstmals zu einem Wettkampf tragen. Wir danken Dachdeckermeister Henrik Pohler, der uns unterstützte, diese zu beschaffen, ebenso geht unser Dank an die Firma Pixxelbau Hainichen, wo die Jacken bestellt und bedruckt wurden. Die nächsten Höhepunkte werden die Kreissportspiele in Döbeln und die Landesmeisterschaften in Riesa sein.



Beitritt der IG Stadtgeschichte zum Kunst- und Kulturverein

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die engagierte IG Stadtgeschichte unter Leitung von Frau Rau mit sechs Personen am 25. März 2013 unserem Kunst- und Kulturverein Frankenberg e.V. beigetreten ist. Als Arbeitsgruppe Stadtgeschichte wird sie dabei auch in Zukunft u.a. mit Veröffentlichungen zu lokalgeschichtlichen Themen die Frankenger mit der historischen Entwicklung ihrer Heimat vertraut machen. Es sind noch viele Schätze zu heben, gemeinsam können wir viel erreichen!

Als erste Veranstaltung der Arbeitsgruppe Stadtgeschichte im Kunst- und Kulturverein gibt es am 28. April um 14.00 Uhr im Museum Rittergut einen Vortrag von Herrn Dr. Hans-Dieter Langer mit dem Thema: „Die glückliche Wiederentdeckung und Rettung der Untermühle von Frankenberg“. Alle Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen!

Patrick Müller,
Vereinsvorsitzender

Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg möchte danke sagen

Am 23.03.2013 führte der Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg im Vereinsgelände eine Schulung mit dem Thema „Baumschnitt“ durch. Diese Veranstaltung wäre ohne die Unterstützung durch **Andreas Wegert vom Garten-Center Wegert, Gewerbering 13 in 09669 Frankenberg** nicht möglich gewesen. Der Verein möchte sich hiermit noch einmal recht herzlich bedanken. Ohne Ihr Interesse an unserer Sache und ohne Ihre Unterstützung wäre es für uns nicht möglich gewesen, diese Schulung in diesem Rahmen durchzuführen. Wir fühlen uns sehr gut von Ihnen beraten.

Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V.
Frankenberg Telefon 03 72 06 / 7 25 09 oder 01 72 / 8 68 54 50
E-Mail: info@kleingartenverein-lerchengrund.de
Internet: www.kleingartenverein-lerchengrund.de

Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. informiert

Ca. 265 m² großes Gartengrundstück in unserem Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg ab dem Frühjahr 2013 neu zu verpachten. Der Garten verfügt über eine massive Laube, sowie Strom- und Wasseranschluss und ist preiswert abzugeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 03 72 06 / 44 21, 03 72 06 / 7 25 09 oder per E-Mail: info@kleingartenverein-lerchengrund.de. Wir würden uns freuen, Sie als neues Gartenmitglied begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V.
Frankenberg, Telefon 03 72 06 / 7 25 09 oder 01 72 / 8 68 54 50
E-Mail: info@kleingartenverein-lerchengrund.de
Internet: www.kleingartenverein-lerchengrund.de

Der Frankenger Rassekaninchenzüchterverein S 153 informiert:

Hiermit lädt der Vorstand zur Vereinsversammlung des Monats April ein. Die Versammlung findet am **Donnerstag, dem 25. April 2013**, wie geplant in der Gaststätte „Zum Flachbau“ in Frankenberg statt. Beginn ist wie immer 19.30 Uhr und das Ende ist gegen 21.30 Uhr angedacht.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Stand der Vorbereitung Festumzug
2. Zuchtfragen mit Tierbesprechung
3. Auswertung der Kreisvorstandssitzung vom 16. April 2013
4. Absprache über die Vorstellung des Vereins am 1. Mai
5. Verschiedenes

Wie immer, sind wieder interessierte Bürger zur Versammlung herzlich eingeladen.

Erdtel, Vereinsvorsitzender



Erste-Hilfe-Training für Rotkreuz-Mitglieder

Für alle aktiven Mitglieder des DRK-Ortsvereines findet am **Sonnabend, dem 20. April 2013, von 08.00 bis 15.00 Uhr** im Schulungsraum des DRK-Ortsvereines im „Haus der Vereine“, Bahnhofstr. 1 die obligatorische jährliche Erste-Hilfe-Fortbildung statt.

Detlev Brantl, Vorsitzender

Kleingartenverein „Seeberg“ e.V. Der Verein der Freude macht

Liebe Vereinsmitglieder!

Wie aus dem Jahresplan bekannt, findet am **05. Mai 2013** unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Dazu laden wir euch alle recht herzlich ein. **Beginn ist 9.30 Uhr im Vereinsheim.** Die Tagesordnung ist im Verein an den bekannten Stellen ausgehangen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung unserer Mitgliedschaft, damit unser Verein noch mehr Freude macht. Den Bürgern von Frankenberg können wir sagen, wenn Sie Erholung und Entspannung suchen, bei uns sind noch ein paar Gärten mit Laube, Strom und Wasser frei. Wenn Sie Interesse an einem Kleingarten haben, schauen Sie doch mal in unsere Anlage oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.

Der Vorstand des Kleingartenverein „Seeberg“ e.V.
Telefon 03 71 / 42 55 17 oder 03 72 06 / 7 20 61

Kleingartenverein „Pappelallee“ e.V.

Der **Kleingartenverein „Pappelallee“ e.V.** Frankenberg/Sa. hat eine neue Homepage geschaltet, die wie folgt zu öffnen ist, da die Platzierung bei Google länger dauert.

Auf der **WEB.DE-Seite:**

<http://www.kgv-pappelallee-frankenberg.de>

Kleingartenverein „Badstraße“ e.V.

An alle Gartenmitglieder: Am **27.04.2013** stellen wir Container für Gartenabfälle (wie bekannt) und einen Schrottcontainer in der Zeit **von 8.00 bis 11.00 Uhr** bereit. Am **28.4.2013 von 9.00 bis 10.30 Uhr** drehen wir das Wasser auf und lesen die Strom- und Wasserzähler ab. **Von 13.30 bis 11.00 Uhr** findet eine kurze Mitgliederversammlung auf der Festwiese statt. Ich bitte um Teilnahme aller Gartenmitglieder.

Der Vorstand, Tel. 037206/483806

Fußballcamp mit Peter Dücke

Liebe Sportfreunde,

in diesem Jahr gibt es bereits die 8. Ausgabe des Frankenger „Fußballcamp mit Peter Dücke“. Gemeinsam mit dem SV Barkas Frankenberg e.V. und dem einstigen DDR-Nationalspieler Peter Dücke organisiert der Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport (BKS) zwei Camps im Stadion „Jahnkampfbahn“.

- **Camp 1** vom 15.07.2013 bis 19.07.2013
- **Camp 2** vom 22.07.2013 bis 26.07.2013

Fußballbegeisterte Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren können teilnehmen und erhalten eine „Rundum-Betreuung“.

Diese beinhaltet das tägliche Training, die Verpflegung mit warmen Mittagessen, kostenlose Getränke für alle Teilnehmer, Trikot, Sporthose und Fußball sowie vielleicht noch weitere Überraschungen. Für dieses „Rundum-Paket“ wird eine Teilnehmergebühr in Höhe von 78,00 Euro berechnet.

Anmeldungen sind nur mit vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformularen (siehe hier im Amtsblatt oder www.frankenberg-sachsen.de) **ab dem 07. Mai 2013 möglich bei:**

Eigenbetrieb Bildung, Kultur, Sport

Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

Telefax: 03 72 06 / 6 42 49

Bei allen Fragen rund um das Fußball-Camp steht Herr Patrick Fuhrmann unter folgenden Kontaktdaten gern zur Verfügung:

Tel.: 03 72 06 / 5 69 25 14

Tel.: 03 72 06 / 6 42 43

E-Mail: p.fuhrmann@stadtpark-frankenberg.de

Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“
der Stadt Frankenberg/Sa.



Anmeldeformular ausschneiden, ausfüllen und unter angegebener Adresse einschicken.

Vorab oder telefonisch eingereichte Anmeldungen, können leider nicht berücksichtigt werden. Die maximale Teilnehmerzahl pro Camp ist auf 30 Kinder beschränkt, die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

ANMELDEFORMULAR "Fußballcamp mit Peter Dücke 2013"

Ich melde mein Kind für folgendes Fußballcamp 2013 an:

1. Camp vom 15.07.2013 bis 19.07.2013 2. Camp vom 22.07.2013 bis 26.07.2013

Falls beide Wunschtermine möglich sind, bitte beide ankreuzen. **Teilnahme ist aber nur an einem Camp möglich!**

Angaben zu meinem Kind

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) _____

Konfektionsgröße (z.B. 164 bzw. S / M / L) _____

Besonderheiten des Kindes (Allergien, Krankheiten, sonstige gesundheitliche Einschränkungen) _____

Erreichbarkeit der Eltern

Telefon _____ Mobiltelefon _____ E-Mail _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit aller in dieser Anmeldung gemachten Angaben. Rechnungsliegung und Teilnehmerinformationen folgen ca. 1 Monat vor Campbeginn.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

BKS-Eingangsdatum: _____

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Ortschaftsrat Sachsenburg/Irbersdorf – Chronologische Zeittafel von Sachsenburg/Irbersdorf – Teil 12

1969 Seit 1. Oktober liegt Schnee und extreme Kälte in der ganzen Republik verursacht große Schäden. Unser Dorf war sogar zeitweilig durch Schneeverwehungen von der Außenwelt abgeschnitten.

1970 Beginn des Anbaues eines Kinderhortes an den Kindergarten.

Wohnraumzählung – In Sachsenburg sind 176 Gebäude und 345 Wohnungen vorhanden. Die Einwohnerzahl betrug 905 Personen.

Gründung einer Kooperation der 4 LPG'en (Sachsenburg, Seifersbach, Irbersdorf und Schönborn/Dreiwerden) zur LPG „Lenin“ mit 1445 ha. Sie ist damit die größte LPG im Kreis Hainichen.

Unser Schuldirektor, Herr Horst Wittig, weilte anlässlich einer Ausstellung über das Bildungswesen der DDR in der Koreanischen Volksdemokratischen Republik, da unsere Schule schon über 10 Jahre freundschaftli-

che Beziehungen zur Tschang-Dok-Schule in Pjöngjang unterhält.

1971 Am 2. Juni geht ein großer Wolkenbruch über Sachsenburg nieder. Das Wasser schoss über die Dorfstraße und brachte Rübenpflanzen und die Fische aus Müllers Teich mit. Am schlimmsten hat es die Fischerschänke getroffen. Die Küche und Gasträume standen unter Wasser und waren stark verschlammte.

Die Schönborner Straße wird mit einer Bitumendecke versehen.

Der Dezember ist seit 100 Jahren der wärmste (es werden 10 bis 12 Grad plus gemessen).

1972 Bau von der 1 km langen Straße (Schafhübel). Unter Regie von Ernst Poppitz entstand eine feste Straße mit Kanalisation und modernen Leuchten.

Einweihung des neuen Schulhortes am Kindergartenengebäude.

Am 13.11. tobte der stärkste Orkan des Jahrhunderts, doch Sachsenburg kam glimpflich davon, es wurden verschiedene Dächer abgedeckt und Zäune umgelegt.

Mit Inbetriebnahme der Erdölleitung „Freundschaft“ am 18. Dezember 1963 stand die Aufgabe, eine Erdölleitung von Schwedt nach Leuna und das Verbundnetz Gas auszubauen. Dieses Verbundnetz der Trasse überschreitet die Zschopau in Höhe der ehemaligen Ausflugsgaststätte „Tirol“ seit dem 1. Mai 1972. Leider musste dabei die Gaststätte geschlossen werden, da sie als Stützpunkt für Schwedt ausgebaut wurde. Im Rahmen der Olefinkooperation DDR-CSSR wurde unmittelbar neben dem genannten Rohr die Äthylenpipeline DDR-CSSR errichtet und 1974 in Betrieb genommen.

Viel Spaß beim Lesen. *Fortsetzung folgt ...*

Sonja Bremer

Buchlesung am 09.03.2013 Lothar Kunke „Amboss oder Hammer sein“ – Von der persönlichkeitsbildenden Kraft der Familie



Nun hat der Autor Lothar Kunke sein Buch in seinem Heimatort vorgestellt – großer Beifall wurde ihm geschenkt. Der 90-jährige hat in seinem Buch „Amboss oder Hammer sein“ vom Leben im mittelsächsischen Mühlbach (jetzt als Ortsteil zu Frankenberg gehörig) erzählt. Es lohnt, Kunkes Erinnerungen zu lesen. Nicht nur, dass der Autor über Naziherrschaft und Kriegszeit berichtet, er hat eine interessante Geschichte der Familie Kunke aufgeschrieben und mit zahlreichen Bildern versehen. Schon sein Großvater und sein Vater Bruno haben mit sozialistischen

Ideen und Grundeinstellungen sowie mit entsprechenden Tun das politische Verhalten der Familienmitglieder geprägt. Der Autor schildert seinen Lebensweg, die vielen damit verbundenen Stationen, die ihn entscheiden und erfolgreich handeln ließen. Nach den schrecklichen Erlebnissen des Weltkrieges wurde Lothar Kunke Volkspolizist und danach Neulehrer – eine Entscheidung, die auch – wie üblich – im Familienrat erörtert und in schwierigen Situationen durch Zuspruch bekräftigt wurde. Hinzu kam seine aktive Tätigkeit in der 1952 gegründeten Gesellschaft für Sport und Technik. Da seine grundlegenden beruflichen und politischen Entscheidungen auch vom Familienrat getragen wurden, konnte er diese sicher treffen. Zweifellos war die Rolle des Familienrates ein Gewinn für Lothar Kunke und seine Geschwister. Dieser Gewinn strahlte auch auf seine Kinder Torsten und Berit aus. Eine solche Familientradition ist heutigen Familien und Kindern zu wünschen. Es ist nur eine Autobiografie, die Lothar Kunke drucken ließ: Er hat einen lebendigen Zeitzeugenbericht geschrieben.



Er hat gemeinsam mit vielen aktiven Menschen an der Entstehung und Entwicklung eines friedvollen Lebens in der DDR mitgewirkt. Er ist dabei gewesen, hat nicht nur beobachtet, sondern nach Kräften geholfen, junge Menschen zum Frieden und zum Antifaschismus zu erziehen. Die Lesung in Mühlbach zeugte davon.

Dr. Siegfried Birkner,
Berlin

Geselliger Abend in der Walpurgisnacht in Dittersbach

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach bereiten im Auftrag des Ortschaftsrates für Dienstag, den 30.04., diesen Jahres wieder einen geselligen Abend mit einem Lampionumzug für Kinder und einem Hexenfeuer vor. Der Lampionumzug für die Kinder, auch in diesem Jahr dankenswerter Weise wieder von Herrn Thomas Mittelbach von der Gruppe „Sumpf-Squad“ aus Frankenberg musikalisch begleitet, beginnt gegen 20.00 Uhr auf dem Platz am Bahnhof, er endet an der Straße zum Truppenübungs-gelände (ehem. nach Obermühlbach). Dort wird gegen 20.45 Uhr das Hexenfeuer entzündet. Für Unterhaltung und für das leibli-

che Wohl ist gesorgt. Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen. Besucher, die mit dem Fahrzeug anreisen, sollten dieses in der Ortslage abstellen, da die Zufahrtstraße zum Platz mit dem Hexenfeuer aus Sicherheitsgründen den Fußgängern vorbehalten bleibt. Aus gegebenem Anlass weist der Veranstalter darauf hin, dass Hunde bei dieser Veranstaltung unerwünscht sind. Betreffs der Möglichkeit der Entsorgung von Altholz (wie Baumverschnitt, Astwerk von Baumfällungen, alles ohne Schadstoffanteile) verweisen wir nochmals auf die Information des Ortsvorstehers in der Ausgabe des Amtsblattes vom 08.02. diesen Jahres.

Die Anlieferung kann am Sonnabend, dem 20.04., von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr erfolgen, bei der die angelieferten Gehölze von Kameraden der FFW in Augenschein genommen werden. Eine eigenmächtige Ablagerung außerhalb dieser angegebenen Zeit ist untersagt. Im Bedarfsfall kann mit einem Verantwortlichen der FFW ein gesonderter Abnahmetermin (nach dem 20.04. liegend) vereinbart werden.

Unsere Besuchern wünschen wir schon heute viel Vergnügen.

Die Wehrleitung

Wehrleiterwahl 2013 in der FFW Dittersbach

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach wählten zur Jahreshauptversammlung am 22.02.2013 eine neue Wehrleitung.

Gewählt wurden der Ortswehrleiter, der Stellvertreter des Ortswehrleiter sowie der Ortsfeuerwehrausschuss für die nächsten 5 Jahre.

Die Wahl führten der Bürgermeister und zwei Wahlhelfer durch. Zum Ortswehrleiter wurde einstimmig gewählt Kamerad Leander Bischoff und zum stellvertretenden Ortswehrleiter Kamerad Gerold Haubold. Dem Ausschuss gehören 4 weitere Kameraden der Einsatzabteilung an. Ein Kamerad vertritt die Alters- und Ehrenabteilung.

Der Stadtrat bestätigte in seiner Sitzung am 19.03.2013 die Wahl und bestellte Kamerad Bischoff und Kamerad Haubold in ihren Funktionen.

Wir wünschen allen Gewählten alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft.

Harry Wrobel,
Stadtwehrleiter,
Sachbearbeiter Feuer-/Brandschutz



Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

**Wir laden herzlich ein zu unseren
Gottesdiensten**

Sonntag, 14.04., 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl in Bockendorf,
zur gleichen Zeit Kinderbetreuung

Sonntag, 21.04., 09.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst zur
Konfirmation mit Heiligem
Abendmahl in Pappendorf,
mit Kindergottesdienst

Sonntag, 28.04., 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl in Langenstriegis,
mit Kindergottesdienst

EINLADUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Mühlbach und Hausdorf, der Feuerwehrverein Hausdorf führt am **21.04.2013** um **10.00 Uhr** im Bürgerhaus Hausdorf einen

historischen Vortrag durch. Referent ist der Historiker Herr Heinrich aus Oederan. Er spricht zum Thema Besiedlung u. Mittelalter, Augustusburger Land u. unsere Dörfer.

Es gibt für Sie zu Mittag Wildgulasch und Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stefan Anke,
Feuerwehrverein Hausdorf e.V.

Jagdgenossenschaft Langenstriegis

Einladung an alle Landeigentümer der Jagdgenossenschaft Langenstriegis:

Sehr geehrte Damen und Herren, die Jagdgenossenschaft Langenstriegis führt am **Donnerstag, dem 02.05.2013, 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Pension Altmann“ (Ortsmitte Langenstriegis) ihre Jahresversammlung 2013 mit folgender Tagesordnung durch:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2012/2013 durch den Vorsitzenden
4. Jahresbericht der Kassenführerin zum Jagdjahr 2012/2013

5. Jahresbericht der Rechnungsprüfer zum Jagdjahr 2012/2013
6. Bericht des Sprechers der Jagdpächter
7. Information zum neuen SächsJagdG durch den Schriftführer
8. Anfragen zu den Berichten
9. Beschlussfassungen in offener Abstimmung durch Handzeichen
- 9.1 Bestätigung des Berichtes des Vorstandes und Entlastung zum Jagdjahr 2012/2013
- 9.2 Bestätigung des Berichtes der Kassenführerin und Entlastung zum Jagdjahr 2012/2013
- 9.3 Bestätigung des Berichtes der Rechnungsprüfer und Entlastung zum Jagdjahr 2012/13

- 9.4 Beschluss zum Haushaltplan 2013/2014
- 9.5 Beschluss zur Bestätigung der abgestimmten Jagdbezirksgrenzen mit den Jagdgenossenschaften Schönerstadt und Mühlbach/Hausdorf
- 9.6 Anfragen der Jagdgenossen und Gäste
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Im Auftrag des Vorstandes bitte ich Sie herzlich um Ihre Teilnahme.

Wolfgang Schreiber,
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Tischtennis Mittelsachsenliga: Langenstriegis 1 Punkt auf den Meister aufgeholt

Der 15. Spieltag der Tischtennis Mittelsachsenliga bot einige Überraschungen. Am Samstag, dem 23.03., musste der frisch gebackene Meister SV Leisnig 90 mit 6:9 gegen die vom Abstieg bedrohte Mannschaft aus Penig die erste Saisonniederlage einstecken.

Der direkte Verfolger Langenstriegis kam zu Hause gegen den SSV Brand-Erbisdorf über ein Unentschieden nicht hinaus. Langenstriegis startete mit zwei Siegen in den Doppeln. Lediglich Großer/Zieger mussten sich in 0:3 Sätzen gegen das starke Doppel Nr. 1 aus Brand-Erbisdorf geschlagen geben. Die ersten vier Einzel gingen klar an die Gäste. Im unteren Paarkreuz konnten Faltin und Hübner wie erwartet zwei 3:0 Siege gegen die beiden Ersatzspieler aus der 2. bzw. 3. Kreisklasse einfahren und den Anschluss mit 4:5 wahren. Die zweite Einzelrunde begann mit der 1:3 Niederlage von Kunze gegen An Do ähnlich wie die erste. Auch Großer fand erst nach einem 0:2 Satzrückstand ins Spiel und gewann knapp mit 3:2 gegen Minh Le Dang unter tosenden Applaus der zahlreichen Zuschauer.

Gegen das stärkste mittlere Paarkreuz der Mittelsachsenliga konnte lediglich Zieger noch einen Punkt beisteuern. Haubold verlor denkbar knapp in 2:3 Sätzen. Von dem 6:7 Rückstand ließen sich Faltin und Hübner nicht beunruhigen und holten zwei deutliche Siege. Im Entscheidungsdoppel wollte Langenstriegis das Unentschieden noch abwenden, doch Le Dang/Weiß waren einfach zu stark und Kunze/Faltin wurden in 0:3 Sätzen vom Tisch geschickt. Beide Mannschaften trennten sich somit 8:8. (Kunze 0,5/Großer 1,0/Haubold 0,5/Zieger 1,0/Faltin 2,5/Hübner 2,5)

Das nächste Heimspiel fand am Sonntag, dem 07. April 2013, um 10.00 Uhr im LSV-Sportzentrum gegen den TSV Erlau statt.

Bei diesem Spiel hatten wir reichlich Unterstützung unserer Fans vor Ort!

Weitere Informationen unter www.lsv-tt.de

Marcel Zieger

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach

07.04.2013

10.00 Uhr Gottesdienst – Mittweida

14.04.2013

10.00 Uhr Konfirmation mit Kigo – Rossau

21.04.2013

9.00 Uhr Gottesdienst – Seifersbach

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hlg. AM und Kigo – Sachsenburg

28.04.2013

9.00 Uhr Gottesdienst – Rossau

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kigo – Schönborn

05.05.2013

9.00 Uhr Gottesdienst – Sachsenburg

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hlg. AM und Kigo – Seifersbach

Termine:

• Christenlehretreff:

11. April, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr in Seifersbach

25. April, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr in Sachsenburg

Kassenzeit:

18. April, 16.15 Uhr – 17.15 Uhr Pfarrhaus Sachsenburg

Beyer, Verwaltung

Langenstriegiser Nichtaktiventurnier ein riesen Erfolg

Im Vorfeld des Turniers machte sich bei den Organisatoren, Hendrik Haubold und Philipp Faltin, viel Vorfreude aber auch leichte Bedenken breit. Grund dafür waren die nicht endenden Anmeldungen von Nichtaktiven Tischtennisportlern aus ganz Mittelsachsen und Chemnitz. Insgesamt meldeten sich 62 Freizeitsportler zwischen 7 und 81 Jahren in den 4 Spielklassen Herren, Damen, Kinder 11–15 und Kinder 6–10 Jahre an.

Mit einer so überwältigenden Resonanz hatte keiner gerechnet. Mit dieser Zahl stieß man langsam an die Kapazitätsgrenze der Halle, doch dank der guten Vorbereitung und vielen Helfer aus den eigenen Jugendreihen verlief alles reibungslos. Anfangs merkte man auch den Teilnehmern und Zuschauern die Skepsis an, doch schon nach kurzer Zeit gab es viel

Lob für den tollen Ablauf und gute Stimmung an den Biertischgarnituren. Nach knapp fünf Stunden, teils klaren Ergebnissen, sowie hart umkämpften Spielen war die Vorrunde geschafft. Bei den Kindern 6–10 standen die Sieger damit schon fest. Erneut setzte sich die Vorjahressiegerin Sarah Ehnert aus Flöha vor Anton Richter aus Leisnig durch. Celina Nowak landete auf dem 3. Platz und wurde Ortsmeisterin.

Die Endrunden der übrigen Spielklassen fanden dann im KO-System statt. Mit klaren Siegen setzte sich bei den 11- bis 15-Jährigen Maximilian Steinhoff vor Robin Lauterbach (beide Altmittweida), und den beiden Drittplatzierten Ulli Ludwig (Mühlbach) und Nico Günther (Herrenhaide) durch. Bester Langenstriegiser wurde Hannes Stiller. Die Vorjahressiegerin der Damenkonkurrenz Peggy Berger (Sach-

senburg) konnte ohne Satzverlust bis ins Finale einziehen, wo sie sich letztlich der Chemnitzerin Kerstin Ossenkopp geschlagen geben musste. Auf die 3. Plätze wurden Katja Ehnert (Flöha) und Elke Atzeroth (Chemnitz) verwiesen. Ortsmeisterin wurde Jacqueline Bergold.

Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung des Langenstriegiser SV und ein Highlight für jeden Tischtennisinteressierten Freizeitsportler.

Bedanken möchten wir uns noch bei den Sponsoren Deutsche Vermögensberatung Hendrik Haubold, Würth Montageprofi Olaf Meyer, Energy Mittelsachsen und Tischtennis-Shop Stein, welche wieder einmal für tolle Preise gesorgt haben.

Hendrik Haubold

1. Langenstriegiser Feuerwehrball war ein gelungenes Fest

Ende des Jahres 2012 reifte in den Köpfen von Peter Zieger und Jürgen Morgenstern, beide Mitglieder der FFW Langenstriegis, die Idee nach einem Feuerwehrball. Mit diesem Gedanken gingen sie zum Stadtwehrlleiter Harry Wrobel und zum Bürgermeister Herrn Firmenich. Beide waren von diesem Gedanken begeistert und sagten ihre Unterstützung zu, denn Feuerwehrleute sollten auch einmal feiern.

Nun begannen die Vorbereitungen. Es gab vieles zu bedenken, Einladungen, Abendessen, Kulturprogramm, Bustransport usw.

Am 09.03.2013 war es soweit. Gefeierte wurde im Sportzentrum Langenstriegis. Die Begrüßung erfolgte 17.00 Uhr von Kamerad Peter Zieger und Stadtwehrlleiter Harry Wrobel. Ein leckeres kaltes und warmes Buffet, welches vom Gasthof Schönerstadt serviert wurde, war der erste gelungene Höhepunkt. Die Funkgarde des Frankenberger Karnevalsvereins bezauberte anschließend auch ohne ihre traditionellen Kostüme mit ihren drei Auftritten. Die Discothek „Konnex“ spielte zum Tanz auf. Sie passten sich mit ihrer Musik den Teilnehmern an, sodass das Tanzbein sehr oft geschwungen wurde. Die Vorrunden zum Maßbierstemmen begannen 20.00 Uhr. Man kann sich nicht vorstellen wie lange man einen gefüllten Maßkrug stemmen kann und wie viel Kraft nötig war. Es gab 3 Vorrunden, 1 Halbfinale und um 23.00 Uhr das Finale. Es gewann ein Kamerad aus Langenstiegs.

Als absoluter Höhepunkt des bis dahin gelungenen Abends war der Auftritt der Milkauer Schallmeien. Das Orchester verstand es mit seiner Musik zu begeistern. Es wurde sogar auf den Tischen gespielt. Die Stimmung kochte und es folgte ein zweiter Auftritt. Ich denke, auch im Interesse aller Teilnehmer, den Organisatoren und Sponsoren für diesen gelungenen Abend ein Dankeschön auszusprechen.

Auf dem Nachhauseweg wurde von vielen Gästen die Frage gestellt, ob es einen zweiten Feuerwehrball geben wird. Der gleichen Ansicht war auch der Bürgermeister, welcher aus dienstlichen Gründen später kam und mit seiner Familie fröhlich mitfeierte.

Im Auftrag Jürgen Bläsche

Pressemitteilung: LEADER-Entwicklung in den Ortsteilen von Frankenberg

Im Frühjahr 2007 hat sich die Region „Augustusburger Land“ (ABL) formiert und eine interkommunale Kooperation von 9 Mitgliedskommunen (3 Städte: Augustusburg, Frankenberg/Sa., Oederan, und sechs Gemeinden: Borsdorf, Eppendorf, Falkenau, Frankenstein, Leubsdorf und Niederwiesa) beschlossen. Diese kommunalübergreifende Kooperation ist vom Freistaat Sachsen und der Europäischen Union gewollt und wird durch das Förderprogramm „Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)“ im Zeitraum von 2007 bis 2013 gefördert. Im Rahmen dieser Förderung werden sowohl kommunale Vorhaben und Aktivitäten (Existenzgründungen bzw. -erweiterungen, Wohnsitzsicherungen für junge Familien, aber auch das Vereinsleben) in unterschiedlichen Fördersätzen finanziell unterstützt. Die Hauptziele des ILE-Förderprogramms sind die Beseitigung der Entwicklungsprobleme bei der Globalisierung und dem Strukturwandel im ländlichen Raum (daher werden nur die Ortsteile und nicht die Stadt Frankenberg direkt gefördert, vgl. Anlage). Die bereits noch 2012 aufgestockten Finanzmittel des Freistaates Sachsen und der EU wurden fristgemäß ausgegeben bzw. mit kleineren Projekten gebunden, so dass in diesem Jahr nur die Fördermittelabrechnung stattfinden wird. Eine Weiterführung der ILE-Projektförderung wird es neu von 2014 bis 2020 geben.

Es steht bereits jetzt schon fest, dass weniger Finanzmittel für ausgewählte Themenbereiche zur Verfügung stehen werden. Die erforderlichen Modalitäten sollen bis zum Sommer 2013 zentral von der EU verabschiedet werden, danach müssen noch die Durchführungsmodalitäten abgestimmt werden, so dass die entsprechenden Regularien bis Jahresende feststehen und erst danach die neue Förderanträge zu stellen sind.

Für anstehende Projektideen der einzelnen Ortsteile ist ab Herbst 2013 weiterhin Dr. Mertke zuständig.

Bei Bedarf melden Sie Ihre Projektvorschläge bitte über E-Mail: e.mertke@frankenberg-sachsen.de oder unter Telefon: 0 37 06 / 6 41 20 bzw. 01 73 / 2 47 58 40 an.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

- | | |
|--|---------------|
| 12.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg | 037206/2222 |
| 13.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg | 037206/2222 |
| 14.04. Rosen-Apotheke, Hainichen | 037207/50500 |
| 15.04. Ratsapotheke, Mittweida | 03727/612035 |
| 16.04. Merkur-Apotheke, Mittweida | 03727/92958 |
| 17.04. Luther-Apotheke, Hainichen | 037207/652444 |
| 18.04. Rosen-Apotheke, Mittweida | 03727/9699600 |
| 19.04. Katharinen-Apotheke, Frankenberg | 037206/3306 |
| 20.04. Hirsch-Apotheke, Mittweida | 03727/94510 |
| 21.04. Apotheke am Bahnhof, Hainichen | 037207/68810 |
| 22.04. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida | 03727/2374 |
| 23.04. Katharinen-Apotheke, Frankenberg | 037206/3306 |
| 24.04. Hirsch-Apotheke, Mittweida | 03727/94510 |
| 25.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg | 037206/2222 |
| 26.04. Löwen-Apotheke, Frankenberg | 037206/2222 |
| 27.04. Luther-Apotheke, Hainichen | 037207/652444 |
| 28.04. Hirsch-Apotheke, Mittweida | 03727/94510 |

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst in Frankenberg (10 – 12 Uhr)

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 14.04. Leo-Apotheke, Frankenberg | 037206/887183 |
| 21.04. Sonnen-Apotheke, Frankenberg | 037206/47051 |
| 28.04. Leo-Apotheke, Frankenberg | 037206/887183 |

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- | | |
|----------------------------|----------|
| 13.04. – 14.04. ZÄ Kumpf | ☎ 2314 |
| 20.04. – 21.04. ZÄ Wetzig | ☎ 889880 |
| 27.04. – 28.04. Dr. Meusel | ☎ 4180 |

Kassenärztlicher Notfalldienst

**Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

05.04. – 12.04. Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstr. 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

19.04. – 26.04. TA Simon

Mühlbacher Str. 8, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

- | | |
|---|-----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und
Ärztl. Notdienst | 112 |
| Revier Frankenberg | (037206) 5431 |
| KKH Frankenberg | (037206) 370 |
| DRK Krankentransport | (03731) 1 92 22 |



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



Aquafitnesskurs für Schwangere
Schwimmschule Hoffmann
in Sachsenburg
• montags 19.30 Uhr,
15.04.13 bis 01.07.13

Baby- und Kleinkinderschwimmen
Lindenbad in Frankenberg
• montags 16.00 Uhr,
22.04.13 bis 15.07.13
• samstags 9.00 bis 11.00 Uhr,
ab Juni 2013

Ein Zuschuss nach SGB V § 20 ist bei Ihrer Krankenkasse vor Kursbeginn zu erfragen.

Mobil: 01 72 / 8 51 55 81 · E-Mail: pt.kristin.schwalbe@web.de

**Sie wollen Ihre Küche „aufmöbeln“
und haben 1000 Ideen und Fragen?**

*Ich berate Sie
und helfe Ihnen gern!*

Ihr Kücheneinrichter Jens Wuckelt

Merzdorfer Straße 57 Tel.: 037206 / 70101
09244 Lichtenau E-Mail:
OT Niederlichtenau wuckelt@t-online.de



Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung** im DG links
Max-Kästner-Str. I, ca. 63 m²,
460,- € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung
- **3-Raum-Wohnung** im II. OG rechts
Hohe Str. II, ca. 65,04 m², 510,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung, incl. Stellplatz

**Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.**

**Info-Telefon 0371 / 7741 9923
oder 01 72 / 77 93 324**



*Eine
scharfe Sache!*

Drucksachen von: Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

DANKSAGUNG



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Bruder und Schwager, Herrn

Heinz Rasser

* 15.12.1920 · † 20.02.2013

Wir danken allen Bekannten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Hausbewohnern, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden, stillen Händedruck und letztes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt Herrn DM Jochen Vogelsang für die jahrelange gute medizinische Betreuung, dem Bestattungshaus Lehnerer sowie Herrn Dr. Lehnerer für die tröstenden Worte des Abschieds.

In stiller Trauer

Ehefrau Thea
Bruder Kurt mit Charlotte
Bruder Günther mit Renate
Schwägerin Lisa mit Henry
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im April 2013

Und irgendwo bleiben immer
Spuren deines Lebens.

Hans-Jürgen Tittel

geb. 4.6.1941 · verst. 19.3.2013



In stiller Trauer

Ehefrau Rita
Tochter Franziska mit Christoph
Sohn Frank mit Gundula
Enkelkinder
Lydia mit Christjan
Sina
Sabrina mit Björn
Mareike mit Christoph
Urenkel Lenya und Veit

Frankenberg,
Raguhn,
Nordwalde



Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Manfred Wenzel

geb. am 25.9.1932 · gest. am 28.3.2013

In stiller Trauer Ehefrau Rita
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 20. April 2013, um 12.30 Uhr, auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE



Auch in Frankenberg bin ich weiterhin für Sie da: NEU mit eigenem Bestattungshaus.

Frank Oberüber · Trauerredner

www.bestattung-rieger.de

Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber

Frankenberg · Hausbesuche · Tag & Nacht 037206 890271
Hainichen · Am Damm 7 · Tag & Nacht 037207 651392



Steinmetz
Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhalner Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.

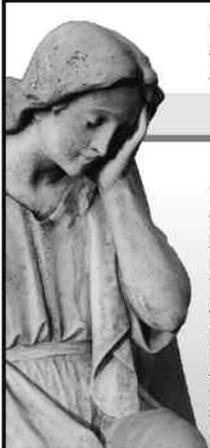
CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
Roßwein Nossener Straße 12 03 43 22 / 43 60 1
Chemnitz Limbacher Str. 410 03 71 / 85 76 33 5
Flöha Augustusburger Str. 51 03 72 61 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



Vedha
Bestattungen

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7
Leipzig 0341 - 52 90 520
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefernarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Feuerbestattung
mit Kiefernarg **950,00 €**

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Angela's Haushaltsservice

- zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Fax: 03 72 06 / 88 13 80
 Funk: 01 75 / 9 45 87 86 · www.angelas-haushaltsservice.de

- ➔ Haushaltshilfe
- ➔ Einkaufsservice
- ➔ Büroreinigung
- ➔ Urlaubsservice
- ➔ Treppenhausreinigung
- ➔ Begleit- und Seniorenservice
- ➔ private Gartenpflege



Inge und Karl B.:
 „Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“

Einfach toll!



Farbe + Putz malermatthes Zur Räuberschänke 8a · 09569 Oederan/Frankenstein
 Tel.: 037321 360 · www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz · Malerei · Fußböden · Fassadendämmung



Top versichert. Geld gespart.

Die Autoversicherung der HUK-COBURG

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- TOP-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Kundendienstbüro

Heike Eichhorn
 Telefon 037206 880198
 Telefax 037206 880199
 Heike.Eichhorn@HUKvm.de
 Schlossstraße 42
 09669 Frankenberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. u. Do. 14.00 – 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

FRANKENBERG Renovierte Wohnungen kurzfristig zu vermieten

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

FRANKENBERG

in sehr guter Lage, geräumige
3-Zimmer-Wohnung
 (Hochparterre in Villa)
 ab sofort zu vermieten, auch WG-tauglich,
 Miete Verhandlungsbasis



Auskunft Mo. – Fr. 19 – 20 Uhr, Tel.: 0176-52700233

Rohspanplatten aus Restbestand zu verkaufen!

Gesamtbestand: 2.200 Stück
 Maße: 1020 x 990 x 13 mm
 Preis: 1,00 € je Stück

Abholung unbedingt vorab telefonisch unter 037206/868-0 anmelden.

SWAP Sachsen GmbH
 Gewerbering 7 · 09669 Frankenberg

DANKSAGUNG



Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift und ehrendes Geleit nach dem Ableben unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Ruth Hanke

zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank auch dem Bestattungshaus Lehnerer für die erwiesene Unterstützung und Herrn Dr. Lehnerer für seine einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer

Tochter Katrin mit Familie
 Sohn Andreas mit Familie

Frankenberg und Chemnitz, im April 2013



hg+s Hausgeräte + Service
 Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
 09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der **Rathauspassage** Frankenberg.

➤ Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!



Besuchen Sie uns am STIHL-Test-Tag:
Samstag, den 13. April 2013, von 9 bis 16 Uhr.
 Probieren Sie Gartengeräte von STIHL und VIKING unverbindlich aus. Für beste Laune werden auch unsere günstigen Aktions-Angebote sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 037206/2217
 Fax: 037206/2219

OT Langenstriegis
 An der Kleinen Striegis 95
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel. 037206/3855

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

KRAFT, ELEGANZ UND DYNAMIK VEREINT!

0% Finanzierung*

Der Renault Mégane Dynamique Grandtour



RENAULT Mégane Dynamique¹⁾
~~21.090,-€~~
 sportliche 15.990,-€

- 5,3 l Verbrauch
- ENERGY Tce 115 Start & Stop eco² - Motorisierung
- hochwertige Innenausstattung*

¹⁾ Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3; CO₂ -Emissionen kombiniert (g/km): 119 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

²⁾ Weitere Informationen und Ausstattungsdetails zur Modellbezeichnung finden Sie unter www.dieschneidergruppe.de oder www.renault.de. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Fahrzeuge mit Tageszulassung oder Vorführwagen.

Die Schneider Gruppe
 Automobile nach Maß.

Filiale Frankenberg
 An der Feuerwache 2 | 09669 Frankenberg
 Tel: 037206 - 8590

www.dieschneidergruppe.de

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gern.

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974 bieten wir ab sofort wieder in
 Deutsch · Mathe
 Englisch **Frankenberg**

Mini-Gruppen oder Einzelunterricht zu Mini-Preisen bei Maxi-Betreuung

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
 0800-0062244
 od. 037324-829940

und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist kein Zufall ...!

unsere Ansprechpartnerin, Frau Ott, berät Sie gern!

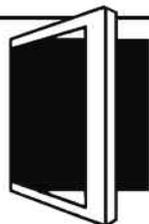


ZIMMEREI M.Schmidt

Michael Schmidt
 Zimmerermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
 Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
 Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach Telefon: (03 72 06) 4 72 74
 Frankenberger Straße 57 Telefax: (03 72 06) 4 72 78
 09669 Frankenberg/Sa. Funk: (01 72) 3 70 03 67
www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de



FENSTER
 TÜREN
 WINTERGÄRTEN
 ROLLADEN
 MARKISEN
 INSEKTENSCHUTZ
 GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Machen Sie Ihre Garage sicherer und komfortabler!

- mit einem nachträglich eingebauten Garagentorantrieb mit Funksteuerung
- oder durch ein komplett neues Tor
 - Rolltore
 - Schwingtore
 - Sektionaltore
 - Flügeltore

preiswert oder exklusiv

Fordern Sie unser Angebot an!

Sommer-Preise April – Juni

Brikett lose gekippt

Bündel 10 kg / 25 kg

Holzbrikett, Steinkohle, Steinkohlenkoks

Brennstoffhandel Karl Wetzel

09627 Oberbobritzsch
 Frauensteiner Straße 4b
 Tel.: 037325/92636



Reisedienst BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

15.04.13	Zur Walderlebnishütte nach Blockhausen – Besuch des Kettensägers Andreas Martin (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,90 EUR
06.05.13	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	21,00 EUR
28.05.13	Thüringen – Bad Frankenhausen – Besuch des Panoramabildes (inkl. Eintritt, Mittagessen)	52,00 EUR
24.06.13	Wittenberg – auf den Spuren Luthers – Brauereibesuch – Besuch beim „Ritter der Blutwurst“ (mit Verkostung), inkl. Stadtführung, Mittagessen	64,00 EUR
16.07.13	Waldsassen – bayer. Fichtelgebirge – Basilika – Bibliothekssaal – Kappel	ca. 51,00 EUR
06.08.13	CZ – Egertal – Burg Loket – Erdschweinessen vom Erdräucherofen	54,00 EUR
15.12.13	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	45,00 EUR
19.12.13	Weihnachtskonzert mit „Kathrin und Peter“ im Quirle-Häusle	66,00 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



05. – 07.07.13	Schiffsreise in Deutschland – von der Glienicke Brücke zur Mecklenburgischen Seenplatte/Havelkreuzfahrt (2 Ü im Hotel)	355,00 EUR
15. – 18.08.13	Domstadt Aachen (3 Ü/HP), Besuch des Doms, Rathaus mit Krönungssaal, Printen-Bäckerei, Ausflug Belgien / Lüttich / Abtei Val-Dieu	ab 425,00 EUR
17. – 20.10.13	Stimmungsvoller Herbst in Mähren/CZ (3 Ü/HP)	ab 398,00 EUR
17. – 18.11.13	Musicalbesuch „König der Löwen“ oder neu: „Rocky“ 1 Ü/HP in Hamburg (inkl. Karte)	ca. 274,50 EUR
20. – 22.11.13	Saisonabschlussfahrt nach Berlin – Friedrichstadtpalast, Schloss Bellevue, Stadtrundfahrt, Köpenick	ca. 385,00 EUR

LANDHOTEL FRANKENBERG
Landhotel Frankenberg
Betriebs-GmbH
Dammplatz 3
D-09669 Frankenberg/Sa.

Zur alten Gärtnerei
Gaststätte • Restaurant • Biergarten
Restaurant im Landhotel Frankenberg

Frankenberger Kneipennacht am Sa 04.05.2013
mit Taylor's Talk - Musik der 60er und 70er Jahre
Beginn 19.00 Uhr, Eintritt frei

Telefon: +49 (0) 37206 773 | info@landhotel-frankenber.de | www.landhotel-frankenber.de
...wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Design & Druck

C. G. Roßberg

Gewerbering 11 Tel.: (03 72 06) 33 10 info@rossberg.de
09669 Frankenberg Fax: (03 72 06) 20 93 www.rossberg.de

Wir bringen Farbe in den Frühling!

- Kreatives Layout
- Flyer
- Offset-Druck
- Broschüren
- Digital-Druck
- Geschäftsdrucksachen



Garten abzugeben

Sparte Schlachthof, massive Laube mit Strom und Wasseranschluss

Tel.: 03 72 06 - 7 03 80



IMMObase
Möblieren - Einbauen

(03 72 06) 48 97 84

Quadratisch - Praktisch - Gut!
Der perfekte Start gelingt in der sonnigen 1-Zimmerwohnung. Großzügig geschnitten u. günstig in Frankenberg gelegen - 300 € Warm

www.immo-base.eu

„Leben mit allen Sinnen“

Wohlfühlmesse mit Wünschelrutenzauber am Schloss Lichtenwalde

Sonntag, 21.04.13, 11.00 – 17.00 Uhr
Gewölbe an der Schlossallee

Sie suchen eine preiswerte Wohnung in Frankenberg?

... dann sind Sie bei uns richtig!



Kaltmiete ab 4,00 EUR

vereinzelt im Bereich Altbau ...

... und teurer in anderen Wohngegenden und entsprechend Ihren Ausstattungswünschen.

➔ Sonderausstattungen sind jederzeit möglich!

Besuchen Sie uns unter www.awg-frankenber.de

geprüfte
Nebenkosten-
abrechnungen

unser Partner DRK
Betreuung in den
eigenen vier Wänden

Gewerberäume

Gästewohnungen



Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG

Sitz: Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 8 86 00
E-Mail: info@awg-frankenber.de

Geschäftszeiten:
Mo. – Do. 7 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit unseren Mitarbeitern, wir beraten Sie gern!

Radsportbrillen mit Ihrer Glasstärke **optiker puchta**

Markt 17
Frankenberg

Heizkosten zu hoch?

Nicht mit uns!

Ausstellung für moderne Heiztechnik, Designheizkörper, Fußbodenheizung & mehr

IBS

INNOVATIVE BAU SYSTEME GmbH

Mo-Fr 8-17 Uhr

☎ 037206 / 3531 www.ibs-gmbh.de

09669 Frankenberg • Max-Kästner-Str. 17A

Gewerberäume

zu vermieten:

z.B. Büro, Praxis, Kanzlei ...

Frankenberg,

Max-Kästner-Str. 17a

1.OG: 60 bis 120 m² (teilbar)

direkt vom Besitzer:

info@ibs-gmbh.de

3531

individuelle Gestaltungsmöglichkeit
niedrige Heizkosten durch Wärmepumpe

VERMIETUNG:

3 1/2-Raum-Wohnung Frankenberg OT Mühlbach

87 qm, mit Balkon, 2008 saniert,
1.OG, 3-Familienhaus,
teilweise Fußbodenheizung,
Kaminofen, Wohnküche,
alle Räume mit Fenster,
mit Garage.
WM 610,- EUR, provisionsfrei



Tel.: 037206/3373

WOHNUNGSGESELLSCHAFT

mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

Ihr Zuhause



- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21
09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 50610
Fax: 037206 50640

E-Mail:
info@wgf-frankenber.de

www.wgf-frankenber.de

Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21

TB-SERVICE

ehem. FKT-Service

Meltzerstraße 5
09669 Frankenberg

Tel.: 01 72-3 49 77 89
01 72-3 49 77 98
01 73-3 76 59 71

Schrotthandel • Containerdienst • Entsorgung • Abriss

- Barankauf von Schrott, Buntmetall, Kabeln und Elektromotoren
- Barankauf von Altpapier
- Annahme von Grünschnitt und Gartenabfällen
- Annahme von Holz, Sperrmüll und Bauschutt
- Abriss- und Demontearbeiten
- Kostenlose Containerstellung für Schrott und Metalle
- Containerdienstleistungen rund um Ihre Baustelle

Wir halten, was andere versprechen!



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



www.metallverwertung-sachsen.de